

Thema ist auch die Geburt im Rettungswagen

Flörsheimer DRK-Mitglieder frischen in dreitägigem Seminar ihr Wissen über Notfallmedizin auf

FLÖRSHEIM (red). „Die Geburt im Rettungswagen“, „Atemwegsmanagement“ oder „Der ältere Patient im Fokus“: Im Rahmen der jährlichen Rettungsdienstfortbildung trainierten die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Flörsheim jetzt die aktuelle Notfallmedizin und frischen ihr Wissen auf. Die Fortbildungstage, die für Rettungsdienstfachpersonal verpflichtend sind und durch interne Reanimationstrainings ergänzt werden, sollen die Flörsheimer DRK'ler auf dem aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Stand halten.

Pedro Bargon, Referent des Mainzer DRK-Bildungszentrums, führte die zehnköpfige Gruppe in den Seminarräumen eines Raunheimer Hotels durch theoretische und prakti-

sche Themengebiete. Der Auftakt des Seminars widmete sich dem Themengebiet Infektionskrankheiten und dem Pflichtteil Hygiene, außerdem wurde der korrekte Umgang mit Betäubungsmitteln besprochen.

Am nächsten Tag stellte Bargon den Themenkomplex Atemwegsmanagement und Beatmung vor. Zusätzlich ging es um die Geburt außerhalb der Klinik und die anschließende Versorgung von Neugeborenen.

Am Schlußtag schließlich widmeten sich die DRKler in praktischen Fallbeispielen „erweiterten Versorgungsmaßnahmen im MTK“, behandelten in kleinen Teams Szenarien wie Unterzuckerung oder hochallergische Reaktionen. Zuletzt frischen sie das Thema Reanimation auf.



Das Thema Beatmung stand auf der Tagesordnung beim Seminar des Deutschen Roten Kreuzes Flörsheim. Foto: DRK Flörsheim

MS 04.11.2024